



## **Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 16.10.2023**

### **Verabschiedung und Dank an Fr. Wachter und Fr. Kempfer**

Die DRK-Ortsgruppe Buchheim vertreten durch die 1. Vorsitzende Petra Frey und Bürgermeisterin Claudette Kölzow dankten den ausgeschiedenen Leiterinnen des Senioren-Turnens Ute Wachter und Christa Kempfer für deren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz.

Frau Wachter und Frau Kempfer übernahmen die Leitung des Senioren-Turnens im Jahr 1992, absolvierten Grundkurse und Aufbaukurse für Übungsleiter und boten den Senior\*innen die Möglichkeit "Fit bis ins Alter" zu bleiben. Im Zuge der Corona-Pandemie hatten sich die Damen dazu entschlossen die Leitung der Gruppe nach so langer Zeit abzugeben.

DRK-Vorsitzende Petra Frey und Bürgermeisterin Claudette Kölzow übergaben an Ute Wachter und Christa Kempfer Blumen und Gutscheine als kleines Dankeschön und Anerkennung.

### **Bürgerfragestunde**

Aus der Bürgerschaft wurde angefragt, wie sich die Situation bzgl. der Ausgleichsflächen für das Sondergebiet Forschung und Entwicklung Kapelle darstellt.

Die Verwaltung informiert hierzu, dass man sich bezüglich dieser Flächen und dem weiteren Umgang damit in Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde befindet. Hier stehen einige Fragen im Raum die noch geklärt werden müssen. Die Problematik ist jedoch bekannt und wird aktuell bearbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Linden-Bäume entlang des Schössle-Wegs geschnitten werden müssten.

### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

- Seit Beschaffung der Messtafel hatte sich Andreas Knittel ehrenamtlich darum gekümmert, dass die Tafel immer wieder an verschiedenen Stellen zur Durchführung von Messungen aufgehängt wird und hat die erfassten Daten aufgearbeitet und an die Verwaltung weitergeleitet. Herr Knittel hat nun mitgeteilt, dass er die Betreuung der Messtafel nicht mehr weiter übernehmen wird.  
Die Verwaltung wird über eine Suche im Amtsblatt schauen, ob sich hier ein Nachfolger finden lässt.
- Die Sanierung der sanitären Anlagen der Grundschule ist für die Zeit der Osterferien 2024 vorgesehen. Leider scheint eine frühere Umsetzung nicht machbar zu sein. Dies bedeutet, dass die für 2023 eingeplanten Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2024 wieder eingestellt werden müssen.
- Bei der Sanierung des OHG und des IKG handelt es sich aktuell um das größte Schulsanierungsprojekt im Land Baden-Württemberg. Dem entsprechend hoch sind auch die Kosten um die es geht. Nach Abzug aller Zuwendungen und dem abzurechnenden

Eigentumsvorteil der Stadt Tuttlingen (min. 5 % jedoch bis zu 15 % bei Neubau) verbleiben immer noch rd. 23 Mio € berücksichtigungsfähige ungedeckte Investitionskosten.

Angesichts eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofs BW vom 06.12.2022 in einer ähnlich gelagerten Angelegenheit MUSS sich die Stadt Tuttlingen mit der finanziellen Beteiligung der Umlandgemeinden (§ 31 Schulgesetz BW) an den Sanierungskosten der Gymnasien befassen, da von Seiten des VGH festgelegt wurde, dass die Beteiligung der Umlandgemeinden bereits bei einem Auswärtigen-Anteil der Schüler\*innen von 30 % zu erfolgen hat und nicht wie bis dato erst ab einem Anteil von 50 % auswärtigen Schüler\*innen.

Nach den Zahlen der Schulstatistik haben im heranzuziehenden Zeitraum Schuljahre 2016/17 bis 2020/21 aus Buchheim 6 Schüler\*innen das IKG und 2 Schüler\*innen das OHG besucht. Diese Zahlen ergeben sich aus der amtlichen Schulstatistik.

Hier die Beispiel-Berechnung für die Gemeinde Buchheim mit tatsächlichen Schülerzahlen und geschätzten Kosten anhand der Ausschreibungsergebnisse.

IKG	• OHG	• IKG	• OHG	• IKG	• OHG
Anzahl Schüler*innen	• Anzahl Schüler*innen	• %- Anteil	• %- Anteil	• Anteil Kosten	• Anteil Kosten
6	• 2	• 0,36 %	• 0,10 %	• 41.925,16 €	• 11.776,72 €
1.647	• 1.961	• 100 %	• 100 %	• 11.508.456,39 €	• 11.547.071,00 €

Das Ziel der Stadt Tuttlingen ist es eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Umlandgemeinden abzuschließen.

Einige Kommunen aus dem Landkreis könnten die Forderungen aus Tuttlingen an den Rande des finanziellen Ruin bringen.

Die Stadt Tuttlingen hat sich bereits mit der Bitte um Klärung und Unterstützung an das Kultusministerium gewandt. Nun wurde auch eine gemeinsame Erklärung der Kreisgemeinden- und Städte an das Kultusministerium und die Landtagsabgeordneten gesandt.

Wenn es weitere Informationen gibt wird der Gemeinderat entsprechend in Kenntnis gesetzt.

- Bei der Auftaktveranstaltung der Netcom bzgl. der Glasfaserausbaus in Buchheim wurde bezugnehmend auf möglich Grabarbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ angesprochen. Zu diesem Thema übergibt die Verwaltung an die Gemeinderäte Informationsmaterial. In einer der kommenden Sitzungen wird man sich über dieses Thema dann austauschen können.
- Am kommenden Montag, 24.10.2023 findet ab 18.00 Uhr eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg im Bürgersaal Buchheim statt. Themen werden unter anderem sein: die Unterbringung von Geflüchteten (hierzu wird der Sozialdezernent des Landkreises Tuttlingen Bernd Mager anwesend sein), die Biotopverbundplanung, die Haushaltspläne 2023 und 2024. Da es sich um eine öffentliche Sitzung handelt kann die Bevölkerung den Beratungen beiwohnen.

Aus der Mitte des Gemeinderates erfolgen folgende Hinweise

- Es wird nach dem zerstörten Kreuz im Althau gefragt. Hier teilt die Vorsitzende mit, dass noch diese Woche ein Termin mit einem Steinmetz in dieser Angelegenheit stattfinden wird.
- Es wird angemerkt, dass die Sirene bei der Herbstübung der Feuerwehr nicht funktioniert hat. Dies ist der Verwaltung bekannt und man wird sich mit der Firma welche die jährliche Wartung durchführt in Verbindung setzen.

- Es wird moniert, dass die Straßenlampen teilweise nicht funktionieren würden.  
Hier ist der Verwaltung nichts bekannt, es wird nochmals darauf hingewiesen, dass solche Mitteilungen direkt an die Verwaltung erfolgen sollten und zwar sehr zeitnah, damit dies an den betreuenden Elektriker weitergegeben werden kann.